[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/3575 vom 2024/03/29]

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Miniaturporträt des Markgrafen Wilhelm von Brandenburg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	KRGT Miniat. XIX,2

Description

Dieses Gemälde ist das rätselhafteste innerhalb der 1569 entstandenen Porträtserie mit Familienmitgliedern des Hauses Württemberg. Dargestellt ist ein bärtiger Mann, der seine Hände locker verschränkt vor dem Bauch hält. Er trägt über einem schwarzen Gewand eine Schaube mit braunem Pelzkragen. Auf dem Kopf sitzt ein schwarzes Barett. Die Inschrift nennt ihn als "WILHELM ALBRECHT MARGRAVE ZU BRANDENBURG Ao 1524 Ao 1569". Das Jahr 1569 bezieht sich auf das Entstehungsjahr des Gemäldes, während 1524 wohl auf das Jahr verweist, in dem das Vorbild entstand. Ein Markgraf Wilhelm Albrecht von Brandenburg ist in dieser Zeit nicht nachweisbar. Höchst wahrscheinlich handelt es sich um einen Bruder von Herzog Christophs Schwiegervater Georg von Brandenburg-Ansbach, der Wilhelm hieß. Die Beschriftung des Gemäldes ist also fehlerhaft. Die Hinzufügung des Namens Albrecht entstand wohl dadurch, dass Wilhelm zwei jüngere Brüder hatte, die jeweils mit zweitem Namen Albrecht hießen.
[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 16,3 cm, B. 10,8 cm

Events

Created	When	1569
	Who	

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Wilhelm of Brandenburg-Ansbach (1498-1563)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Krongut
- Miniatur
- Portrait

Literature

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 19.